

† *Aster abbreviatus* Nees. Lahnufer bei Ems [1]; *Filago arvensis* L. und *Anthemis Cotula* L. fehlen bei Ems [1]; *Doronicum Pardalianches* L. Waldblösse bei Misselberg; Mohrendell [1]; *Senecio erucifolius* L. und *Lappa tomentosa* Lam. fehlen bei Ems [1]; † *Crepis setosa* Hall. fil. zwischen Dorf Ems und Kemmenau; Fachbachthal [1].

Vaccinium Myrtilus L. var. *leucocarpum* Wender. Nussbaum (Kr. Kreuznach); Goedenroth (Kr. Simmern); Stipshausen (Kr. Bernkastel) sämmtlich im Hunsrück [8]; Schleiden i. d. Eifel [3].

Lycium rhombifolium Dipp. bei Burg Klopp in Bingen, Rheinufer oberh. Coblenz [4].

Veronica scutellata L. Kreuznach am Weiherrand im Walde beim Forsthaus [8]; *V. Anagallis* L. nicht bei Ems [1]; *V. montana* L. Malberg im Wald [1].

Stachys palustris × *silvatica* (*S. ambigua* Sm.) Fischbachufer bei Hargesheim [8]; *S. silvatica* L. weissblühend. Bahndamm b. Heddesheim [8]; *S. annua* L. Aecker bei Diez [7]; bei Ems [1].

Utricularia vulgaris L. nicht mehr bei Ems [1].

Limodorum abortivum Sw. Casbachthal bei Linz neu für das rechte Rheinufer im Gebiet [2].

Juncus bufonius L. var. *J. ranarius* Perr. et Song. Kreuznach: Bretzenheim [8].

Phleum asperum Vill. Diez [7]; *Melica nutans* L. und *Molinia coerulea* Mnch. fehlen bei Ems [1]; *Festuca heterophylla* Lam. am Winterberg [1]; *Bromus tectorum* L. fehlt bei Ems [1].

XII. Oberrheinisches Gebiet.

Referent: L. Klein.

Quellen:

a) Literatur:

1. H. Zahn (s. Oberrh. Geb. 1888, Nr. 1)¹⁾. 2. Winter, Am Isteiner Klotze (Mitth. Bad. Bot. Ver., II, S. 49–63; der Aufsatz schildert eine vor fünf bis sechs Jahren gemachte Excursion!). 3. A. Kneucker, *Carduus nutans* × *acanthoides* Koch u. s. w. (a. a. O. S. 65, 66). 3b. Sterk, *Corylus glandulosa*

1) Im vorjährigen Bericht bereits theilweise benutzt; es werden hier indess zahlreiche Thatsachen nachgetragen, welche dem Autor (der die Güte hatte für den gegenwärtigen Referenten einen Auszug der neuen Angaben anzufertigen) sowie dem letzteren erwähnenswerth erschienen.

(a. a. O. S. 76). 4. H. Maus, Botanische Wanderungen um Alt-Breisach in den Monaten Juli und August (a. a. O. S. 77—81). 5. J. Neuberger, Bemerkungen zur Flora Heidelbergs (a. a. O. S. 81—84). 6. O. Appel (s. Verbr. Phan. Nr. 2). 7. J. Neuberger, *Salix daphnoides* × *incana* mas u. s. w. (a. a. O. S. 96—99, mit einer gereimten Nachschrift von A. Räuber). 8. A. Räuber, Die Pfingst-Excursion d. Bad. Bot. Ver. an den Kaiserstuhl (a. a. O. S. 101—106). 9. F. Lutz, Ergänzende Beiträge zu unserer einheimischen Flora (a. a. O. S. 117—121). 10. A. Kneucker, Eine kleine Pfingst-Excursion im Kraichgau 1889 (a. a. O. S. 130—132). 11a. O. Appel, Caricologische Mittheilungen (a. a. O. S. 146—148). 11b. O. Appel (s. Verbr. Phan. Nr. 3). 12. E. Fiek und Th. Schube (s. Verbr. Phan. Nr. 7, ergänzt durch briefliche Mittheilung). 12b. G. Woerlein (s. Verbr. Phan. Nr. 20).

b) Unveröffentlichte Beobachtungen von:

13. Lehrer H. Zahn in Baierthal b. Wiesloch.

Abkürzungen:

B = Baden, E = Elsass, H = Hessen, P = Bayerische Pfalz.

Neu für das Gebiet:

Pirus aucuparia × *torminalis* B Isteiner Klotz, 1883 von Mez gefunden [3].

Cirsium oleraceum × *arvense* (*C. Reichenbachianum* Löhr) B bei Pfohren [13]; vgl. a. D. Bot. Monatsschr. VIII [1890], S. 150—152.

Corylus Avellana L. var. *C. glandulosa* Shuttlew. „Augst- [August-] Nuss“ B Freiburger Schlossberg [3a]; Isteiner Klotz [3a, 3].

Salix Caprea × *cinerea* (*S. Reichardtii* Kerner) B Baar [1]; bei Baierthal [13].

Carex panniculata × *paradoxa* (*C. solstitialis* Fig.; nicht *C. teretiuscula* × *panniculata*, als welche die Pflanze von Dürer im Nachtrag zu Dosch und Scriba's Excursionsflora des Grossh. Hessen, 4. Aufl., S. 613 bezeichnet ist) H Pfungstädter Torfmoor [11b]; *C. canescens* L. var. *C. vitilis* Fr. (*C. Persoonii* Lang) B Feldberg [13].

Zu berichtigen: *Potentilla collina* P Landau ist *P. argentea* L. subsp. *P. incanescens* Opiz [12b].

Neu eingeschleppt oder verwildert:

Rapistrum perenne Bergeret B Mühlau b. Mannheim [13].

Vaccaria parviflora Mnch. var. *V. grandiflora* Jaub. et Sp. B Konstanz: Güterhaltestelle Petershausen [12].

† *Malva rotundifolia* L. (= *M. borealis* Wallm.) B seit Jahren auf der Mühlau b. Mannheim angesiedelt, von wo aus sie sich weiter in der Umgebung von Mannheim und nach Wiesloch und Sulzfeld b. Eppingen verbreitet hat [9].

Cnicus benedictus L. B Istein: Hattinger Capelle [3].

Sisyrinchium anceps L. B Istein: Kleinkems [3].

Wichtigere neue Fundorte:

Thalictrum minus L. B Freiburg: mit der folgenden (selten) in den Sümpfen der Faulen Waag [4]; *Th. galioides* Nestl. B Faule Waag [4]; Mannheim: Friesenheimer Rheininsel [9]; *Ranunculus acnitifolius* L. B geht in der Baar (an mehreren Stellen bei Geisingen) in den weissen Jura hinein [1].

† *Hesperis matronalis* L. in der ganzen Baar häufig [1]; *Sisymbrium officinale* Scop. B ist in der Baar sehr selten und nur bei Gutmadingen gefunden [1]; *S. Sinapistrum* Crtz. † B am Rhein b. Rheinweiler [3b, 3]; *S. strictissimum* L. B Heidelberg: bei der Bergheimer Mühle verschwunden [5]; *Diploxys tenuifolia* DC. B in der Baar nur bei der Geisinger Mühle beobachtet [1]; *Coronopus Ruellii* All. B in den Dörfern der Baar [1].

† *Dianthus barbatus* L. B Hohenkrähen [1].

† *Geranium macrorrhizum* L. B Freiburg: Katharinencapelle am Kaiserstuhl [8].

Rhamnus saxatilis L. B vom Bodenseegebiet in der Baar bis Geisingen heraufgehend [1].

Medicago sativa × *falcata* (*M. varia* Mart.) B nicht selten in der Baar [1]; *Astragalus danicus* Retz. B Friesenheimer Insel [9]; † *Vicia villosa* Rth. B Mannheim: unter der Saat häufig bei Wallstadt 1886; am Teufelskopf b. Dielheim unweit Wiesloch sogar im Waldgebüsch in der Nähe von Saatäckern [9].

Rosa pimpinellifolia DC. B Heidelberg: † Klingenteich [5]: † *R. pomifera* Herm. B im Grün bei Kleinkems [3]; Heidelberger Schlossberg und Rand des Kiefernwaldes in der Nähe der Rheinau [5]; *R. trachyphylla* Rau B Heidelberg: Philosophenweg [5]; *R. pomifera* × *cinnamomea* B Heidelberg: im Klingenteich und in den drei Trögen [5]; *Pirus aucuparia* × *Aria* B Geisingen [1]; im Bruchsaler Garten [13].

Epilobium adnatum Griseb. B Pfohren [13]; † *Oenothera biennis* L. B seit 1884 bei Geisingen (einziger Fundort in der Baar) [1].

† *Sempervivum tectorum* L. B Heidelberg: an einer schwer zugänglichen Stelle der Felsen vor dem Haarlass [5].

Peucedanum palustre Mnch. B Faule Waag ein Exemplar [4]; *Torilis infesta* Koch B Heidelberg: häufig bei Neuenheim und bei Wiesloch [5].

Galium verum × *Mollugo* B Geisingen; kommt an den Rheindämmen meist in der Form *intermedium* vor; bei Scheibenhard, unweit Karlsruhe findet sich auch die Form *submollugo* [13]; *G. rotundifolium* L. B im Käferthaler Walde, nahe der Hessischen Grenze [9].

Aster Linosyris Bernh. B zw. Ladenburg und Wieblingen auf kiesigen Abhängen des rechten Neckarufers [5]; † *A. salicifolius* Scholler B Unter-Donaueschingen (einziger Fundort in der Baar) [1]; † *A. parviflorus* Nees B seit 1888 an der Breg ob Hüfingen [1]; † *Erigeron canadensis* L. B seit 1889 eine kleine Colonie bei Geisingen (einziger Fundort in der Baar) [13]; † *Stenactis annua* Nees B schon seit 25 Jahren die Baar eingeschleppt, breitet sich aber nicht aus, sondern ist immer nur an wenigen Standorten und in wenigen Exemplaren vorhanden [1]; † *Galinsoga parviflora* Cav. B St. Ilgen b. Wiesloch [5]; † *Rudbeckia laciniata* L. B Breg ob Hüfingen seit 1889 (einziger Standort in der Baar) [13]; *Cirsium oleraceum* × *acaule* (*C. rigens* Wallr.) B Geisingen [1]; *Carduus nutans* × *acanthoides* (*C. orthocephalus* Wallr.) B Wertheim: Wenkheim im Welzthal [2]; † *Helminthia echioides* Gaertn. B Ladenburg: Luzernfelder am Wege nach dem Waldhof 1887 [9]; † *Crepis setosa* Hall. fil. B Mannheim: seit 1886 am Neckardamm [9].

Symphytum bulbosum Sch. B Heidelberg: am Originalstandorte am Gaisberg durch Rodung der Weinberge verschwunden, gedeiht aber sehr gut im Schwetzinger Schlossgarten, wohin es wahrscheinlich von K. Schimper verpflanzt ist [5]; *Pulmonaria tuberosa* Schrank B Oefningen [1]; *P. officinalis* L. b) *P. obscura* Dumort. B Wartenberg b. Geisingen [1].

Solanum nigrum L. B in der Baar nur um Donaueschingen und zwar äusserst selten [1].

Verbascum Thapsus × *Lychnitis* (*V. spurium* Koch) B Länge b. Geisingen [1]; *Linaria arvensis* Desf. B Dürrheim [13]; † *L. striata* DC. B Heidelberg: oberhalb der neuen Brücke [5].

Brunella alba Pall. B Friedrichsfeld [5].

† *Amarantus albus* L. [s. Bericht pro 1885, S. CLXXXV] hat sich um Mannheim weiter verbreitet: B Friesenheimer Rheininsel; P Strassendamm zw. Ludwigshafen und Mundenheim [9].

Tithymalus falcatus Kl. et Gke. B Mannheim: im Rheinfeld oberhalb des Rohrhofs; neu für B [9].

Parietaria ramiflora Mnch. B spärlich in Mauerritzen unterhalb der Mannheimer Kettenbrücke [9].

Salix incana Schrank B Mannheim: bei Sanddorf; neu für die badische Pfalz [9]; *S. Caprea* × *aurita* (*S. Capreola* Kern.) Baar [1].

† *Elodea canadensis* Rich. et Mich. B hat sich seit 15 Jahren in der Baar sehr stark vermehrt und erfüllt alle Gräben der Donauebene bei Donaueschingen [1].

Triglochin palustris L. B bei Eichtersheim auf der Kandelwiese [9].

Orchis laxiflora Lam. var. *O. palustris* Jacq. B Faule Waag [8]; *Himantoglossum hircinum* Spr. B Forlenwald bei Dielheim [9]; *Goodyera*

repens R. Br. B und H bei Sanddorf (H) und zw. Sanddorf und Walldorf (B) [9]; *Liparis Loeselii* Rich. B Faule Waag ein Exemplar [4].

Carex caespitosa L. B Aulgingen im Aitrachthal [13]; *C. humilis* Leyss. B Mannheim: im Friedrichsfelder Walde in der Nähe des Rothen Lochs [9]; *C. filiformis* L. B Pfohrener Ried [1]; *C. flava* × *Hornschuchiana* B Aulgingen [13]; *C. rostrata* × *vesicaria* (*C. Friesii* Blytt) B in einem Ried zw. Mönchweiler und Königsfeld [6].

Calamagrostis lanceolata Roth und *C. litorea* DC. B Pfohrener Ried [13]; † *Eragrostis minor* Host B seit 1887 (durch die Bahn) bei Geisingen [1]; *Glyceria distans* Wahlb. B bei Mannheim 1888 und 1889 (schon von Pollich angegeben, von Döll und Schmidt aber nicht erwähnt) [9]; *Hordeum secalinum* Schreb. B in wenigen Exemplaren bei Ubstadt; neu für B [10].

Zu berichtigen: Die Rheininsel bei Neuenburg, auf welcher *Salix daphnoides* × *incana* ♂ gefunden wurde [7], vergl. auch vorjährigen Bericht, S. (101), gehört zu B, nicht zu E.

XIII. Württemberg mit Hohenzollern.

Referent: F. Hegelmaier.

Quellen:

a) Literatur:

1. Winter, Beitrag zur Flora von Württemberg und Hohenzollern (Jahresber. d. Ver. f. vaterl. Naturk. in Württ. 1890, S. 285—287).

b) Unveröffentlichte Aufzeichnungen von:

2. Stud. pharm. Max Fiek in Breslau (durch Herrn E. Fiek). 3. Dem Referenten.

Neu für das Gebiet:

Epilobium parviflorum × *roseum* (*E. persicinum* Rehb.) Hechingen: im Starzelthal bei Jungingen [3]; *E. obscurum* Rehb. Stuttgart: Ramsbachwiesen bei Hohenheim (Kirchner, Flora v. Stuttg. S. 415); Wildbad (Hochstetter 1849 vgl. auch Haussknecht Monogr. Epilob. S. 116); f. *elatior* Hausskn. Hechingen: Bergwald südlich über Jungingen [3].

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Klein Ludwig

Artikel/Article: [Oberrheinisches Gebiet. 1132-1136](#)